GEMEINDE BINNINGEN
Gemeinderat

An die Medien der Region Basel

Medienmitteilung des Gemeinderats
vom 22. November 2016

Behördendienste und Kommunikation
Curt Goetz-Strasse 1
4102 Binningen

Bernard Keller, Leiter
Telefon 061 425 52 70
bernard.keller@binningen.bl.ch

Trotz weniger Steuereinnahmen präsentiert Binningen ein ausgeglichenes Budget 2017

Mit dem Budget 2017 legt der Gemeinderat Binningen dem Einwohnerrat eine ausgeglichene Erfolgsrechnung für das kommende Jahr vor. Das Budget 2017 ist eine erste Konsolidierung der Sparmassnahmen sowie der Umsetzung der Null-Basis-Budgetierung für neue Leistungen der letzten Jahre.

Nachdem in den letzten Jahren verschiedene Neuerungen in die Budgetierung, wie Null-Basis-Budgetierung für neue Leistungen oder Übernahme der kantonalen Kennzahlen, eingeflossen sind, steht dieses Jahr mehrheitlich die Konsolidierung der Neuerungen im Vordergrund. Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, den Steuerfuss bei 48 % zu belassen.

Bei einem Aufwand von 78 676 321 Franken und einem Ertrag von 78 594 671 Franken weist die Gemeinde Binningen im Budget 2017 einen Aufwandsüberschuss von 81 650 Franken oder 0,10 % des Ertrages aus. Angesichts dieses geringen Aufwandsüberschusses kann von einer roten Null gesprochen werden und angesichts der Schwierigkeiten bei der Beurteilung der künftigen Steuererträge liegt dieser Aufwandüberschuss im normalen Unsicherheitsbereich. Die Gemeinde weist einen ausgeglichenen Selbstfinanzierungsgrad für den Gesamthaushalt und den allgemeinen Haushalt aus. Der Zinsbelastungsanteil mit 0,2 % ist gut.

Entwicklung der Steuereinnahmen
Nach den sehr hohen Steuereinnahmen im Jahr 2015 (CHF 57,1 Mio.) rechnet der Gemeinderat mit niedrigeren Steuereinnahmen im Jahr 2016 wegen Pensionierungen von sehr guten Steuerzahlern. Auch mit dem Zuzug von guten Steuerzahlern können die Ausfälle nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Deshalb wird auch 2017 mit einem Steuerausfall von CHF -1,5 Mio. gerechnet. Ins-

besondere die Vermögenssteuer wird sich angesichts der Seitwärtsbewegung der Börsen 2015 und 2016 und der hohen Hypothekarbelastung auf den Neubauten auf hohem Niveau stabilisieren oder leicht zurückgehen (CHF 10,7 Mio.). Die Polarisierung zwischen Steuern für natürliche Personen und juristische Personen hält an. Von insgesamt CHF 55,4 Mio. Steuereinnahmen (ohne Vermögenssteuern) sind knapp CHF 1,0 Mio. Steuereinnahmen von juristischen Personen (2 %). Der überwiegende Teil der Steuereinnahmen (CHF 54,4 Mio.) wird von den natürlichen Personen bestritten.

Investitionen im Rahmen der Schulraumplanung
In den nächsten Jahren stehen für die Gemeinde umfangreiche Investitionen im Immobilienbereich an, welche einen grossen Einfluss auf den Finanzhaushalt haben werden. Die Realisierung der anstehenden Investitionen und deren mögliche Finanzierung sind der Planrechnung zu entnehmen. Diese wurde im Rahmen des Budgets 2017 ausgebaut.
Die starken Jahrgänge 2012 und 2013 werden auch im kommenden Jahr zu einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen führen. Ein Ausbau des Provisoriums beim Mühlemattschulhaus ist dafür bereits vorgesehen und im Budget 2017 berücksichtigt. Für die Realisierung einer definitiven Lösung wird mit Hochdruck an der Planung eines Schulhausneubaus am Schulstandort Dorf gearbeitet. Mit dem 2016 durch den Einwohnerrat bewilligten Planungskredit und nach der Prüfung des Wettbewerbsprogramms durch die Spezialkommission Schulraumplanung wird im kommenden Jahr der eigentliche Wettbewerb durchgeführt, so dass im Herbst die Resultate vorliegen werden.

Es gilt noch zu berücksichtigen, dass der Regierungsrat Baselland für den Kanton ein umfangreiches Sparpaket vorgelegt hat, in welchem auch Konsequenzen für die Gemeinden vorgesehen sind. Auf eine Berücksichtigung im Budget 2017 wurde verzichtet, da die Auswirkungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2017 nicht absehbar waren.

Am 5. Dezember 2016 wird der Einwohnerrat das Budget 2017 der Gemeinde Binningen beraten.

Für weitere Informationen:

Mike Keller, Gemeindepräsident, 079 358 70 45